



Bereich: Finanzen
Az: 20
Datum: 14.08.2007

2007/230
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	04.09.2007	

Betreff

Budgetentwicklung des Allgemeinen Finanzbudgets und der Unternehmenszentrale

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Finanzberichte August 2007 für das Allgemeine Finanzbudget und für die Unternehmenszentrale zur Kenntnis.

Beisenherz

Tesch

Sachverhalt

Allgemeines Finanzbudget

Die Prognose für das **Allgemeine Finanzbudget** weist für den Verwaltungshaushalt eine **Verbesserung** von **rd. 1.113 T€** aus. Ursachen hierfür sind Verbesserungen von rd. 2.299 T€ durch Mehreinnahmen insbesondere bei den Steuereinnahmen (Zuwächse bei der Kompensationsleistung Land, der Einkommen- und Umsatzsteuer, demgegenüber aber auch Verluste bei der Vergnügungs- und Gewerbesteuer) sowie durch Minderausgaben bei der Kreis-/ÖPNV-Umlage und Kreditzinsen für längerfristige Kommunaldarlehen. Demgegenüber stehen Verschlechterungen von rd. 1.186 T€ durch Mehrausgaben aus der Abrechnung des Steuerverbundes aus Vorjahren, Zinsen für Kassenkredite und Zuschüsse für Beteiligungen sowie durch Mindereinnahmen bei den Konzessionsabgaben und Schlüsselzuweisungen.

Die Einnahmen aus dem örtlichen Anteil an der Einkommensteuer haben sich gegenüber den Haushaltsplanungen bisher sehr positiv entwickelt. Zur Zeit sind die Einnahmen aus dem 1. und 2. Quartal 2007 eingegangen. Sobald die Zahlung für das 3. Quartal (Ende Oktober 2007) vorliegt, sind die Gesamteinnahmen für 2007 gesichert, da für das 4. Quartal 2007 (Ende Dezember 2007) Einnahmen in Höhe des 3. Quartal 2007 geleistet werden. Zum nächsten Finanzcontrolling (November 2007) können dann endgültige Angaben zur Aufkommenshöhe der Einkommensteuer gemacht werden.

Nachrichtlich ist hier noch der Stand der Kassenkredite zum 31.07.2007 mit 102,7 Mio. € zu erwähnen. Der durchschnittliche Bestand betrug im 2. Quartal 2007 = 104,4 Mio. €. Kassenkredite mussten durchgehend in Anspruch genommen werden.

Im Vermögenshaushalt des **Allgemeinen Finanzbudgets** ergeben sich **Verschlechterungen** von **rd. 123 T€**. Diese resultieren aus Verschlechterungen von rd. 137 T€ durch Mehrausgaben bei der Beteiligung an der Krankenhausfinanzierung. Verbesserungen von rd. 14 T€ treten ein durch Einsparungen bei Renten aus Grundstückskäufen.

Unternehmenszentrale

Der Verwaltungshaushalt für die **Unternehmenszentrale** weist eine **Verbesserung** von **rd. 235 T€** aus. Diese Prognose geht aus von Mehreinnahmen durch Erstattungen GKD-Umlagen aus Vorjahren und sonstige Finanzeinnahmen sowie von Minderausgaben bei Erstattungen an den EUV aus.

Für den Vermögenshaushalt ergeben sich **Verbesserungen** von **rd. 35 T€** durch Minderausgaben bei Erschließungsmaßnahmen.

Anlagen

- 1 *Finanzbericht Allgemeines Finanzbudget*
- 2 *Finanzbericht Unternehmenszentrale*